

Dafür stehen wir in **Heiligkreuzsteinach**



JUGEND, SOZIALES UND SENIOREN

Ausgearbeitet von Joanna Stangl, Sandra Koessler und Bettina Neumann

Die Zukunft unserer Gemeinde sind die Kinder!

Das Leben in Heiligkreuzsteinach muss auch für junge Familien an Attraktivität gewinnen. Durch die Neugestaltung des Kindergartens und der Schule ist unsere Gemeinde auf einem guten Weg. Der Kindergarten bietet eine Ganztagsbetreuung von 7:00 bis 17:00 Uhr an, außerdem werden Grundschulkinder vor und nach dem Schulbetrieb bis 16:00 Uhr von der Kernzeit betreut. Dadurch werden berufstätige Eltern schon sehr(enorm) entlastet.

Doch da in vielen Haushalten beide Elternteile arbeiten, sind die 14 Wochen Schulferien ein Problem. Unser Vorschlag wäre eine **verlässliche Ferienbetreuung** für alle Kinder.

Der Trend geht weg von der Großfamilie mit mehreren Generationen unter einem Dach. „Jung und Alt zusammen“ können von einander profitieren. Familien werden unterstützt und Senioren erfahren, dass sie gebraucht werden. Unsere Idee ist einen **Generations-Treff** ins Leben zu rufen.

Nicht zu vergessen ist die vorbildliche Vereinsarbeit unserer **ehrenamtstätigen Gemeindemitglieder** mit unseren Kindern und Jugendlichen. Die wir weiterhin fördern und unterstützen werden.

Der Jugend in unserer Gemeinde einen Treffpunkt zu schaffen ist ein großes Anliegen von uns. Ein Treffpunkt der geeignet ist sich altersgerecht zu beschäftigen. Auch „chillen“ ist eine Beschäftigung, denn der Schul- oder Ausbildungsalltag ist anstrengend genug. Einfachmal mit Freunden abhängen und quatschen. Ein Raum ist vorhanden, nämlich der Jucom-Raum neben dem Bürgersaal. Täglich geöffnet zu angegebenen Zeiten, können sich die Kids ab 13 Jahren dort treffen. Wer ein Projekt mitmachen möchte kann das tun, muss aber nicht. Musik hören, ein Spiel spielen, mit der Spielkonsole sich ein Duell liefern oder im Internet „surfen“ ist mit Freunden noch spannender.

Deshalb soll der Jucom-Raum einen freien Internetzugang (Hot-Spot [WLAN] oder auch modern „Wifi-Park“ genannt) bekommen. Die **Jugendarbeit** soll mit neuen Projekten erweitert werden.

Jegliche Ehrenamtsarbeit werden wir voll unterstützen.

Die Jugendlichen sollen Mitspracherecht haben, wenn es um Ihre Freizeit geht.

Ob Mädchen- / Jungen – Tag, Disco-Abende oder „Zocker“-Nachmittage, wer selbst plant und gestaltet hat mehr Spaß daran.

Für unsere Sportbegeisterten planen wir eine Skateboard-Bahn, die auch für Inliner und BMX-Räder geeignet ist. Die jungen Leute, die sich mehr in unserer Gemeinde engagieren möchten, die mitreden, mitplanen und mit gestalten möchten, werden von uns unterstützt einen **Jugendgemeinderat** zu gründen.

Unsere Gemeinde aus dem Blickwinkel der Jugend zu sehen, dürfte auch für die anderen Generationen sehr interessant sein

Ein Austausch von Meinungen, Erfahrungen und Anregungen würde bei unseren geplanten Generationen-Treff zustande kommen.

Damit wären wir bei dem Thema „Jung und Alt zusammen“.

Es können z.B. Anregungen für Jucom-Projekte gemacht werden. Sicherlich finden sich auch ein paar Interessierte die ehrenamtlich zusammen mit den Jugendlichen einige Projekte verwirklichen.

Unsere Senioren gehören nicht zum alten Eisen!

Durch Gründung eines **Seniorenrates** besteht die Möglichkeit, dass Sie sich mit Ideen und Anregungen einbringen. Wichtig wäre für uns, dass **seniorengerechtes Wohnen** weiterhin ein Thema bleibt. Für die Bürger unserer Obergemeinde möchten wir den Seniorenbus wieder ins Leben rufen, um die persönliche Versorgung sicher zu stellen.